H 4997

Witzenhäuser Allgemeine

Montag, 7. Mai 2018 HNA Nr. 105 • 1,70 Euro

Erntefest-Melodie bei „Weltklassik am Klavier“

Ein zufälliges, aber sehr passendes Geschenk zum 800-jährigen Stadtjubiläum machte der deutsch-tschechische Pianist Béla Hartmann (47) den Zuhörern im Wappensaal des Alten Kurhauses. Bei seinem Auftritt am Freitag in der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ spielte er aus Chopins „Polonaise“ exakt jene Melodie an, die regelmäßig beim Erntefest zu diesem Reihentanz zu hören ist. Nicht nur damit begeisterte der Künstler, der seit 26 Jahren in der Nähe von London lebt, sein Publikum im allerdings nur halb gefüllten Saal. Auch Kompositionen von Mozart, Schubert und van Beethoven interpretierte er mit einer virtuosen Technik und der genialen Begabung, unterschiedliche Gefühlsregungen musikalisch perfekt und erkennbar umzusetzen. Per Flugzeug und Auto war Hartmann von der Themse an die Werra gereist, um nach zwei weiteren Konzerten Deutschland dann wieder Lebewohl zu sagen. (zcc)

Foto: Chris Cortis